

D A7 D
 Wo auf dem Berge die Einsamkeit ist,
 A D
 und du dem Himmel am nächsten wohl bist.

D7 G D
 //: Wo deine Blicke ins weite Land geh'n,
 A D
 Wanderer verweile, bleib stille dort stehn://.

D A7 D
 Wo auch am Berge die Quelle entspringt,
 A D
 labendes Wasser zu Tale uns bringt.

D7 G D
 //: Ist das nicht Sinnbild vom Lauf unsrer Zeit,
 A D
 Wanderer verweile, das Herz wird dir weit://

D A7 D
 Wälder sie rauschen, die Wolken sie ziehn,
 A D
 rings um uns her ist nur Leben und Blühn.

D7 G D
 //: Glaubst du dem Schöpfer am nächsten zu sein,
 A D
 Wanderer verweile, kehre selbst bei dir ein://

D A7 D
 Sunnen Wälder sie rauschen, die Wolken sie ziehn,
 A D
 rings um uns her ist nur Leben und Blühn.

D7 G D
 Singen Glaubst du dem Schöpfer am nächsten zu sein,
 A D
 Wanderer verweile, kehre selbst bei dir ein.